

Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
Kanzlei der Bürgerschaft

07.03.2017

## **Protokoll**

**der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Kultur  
am Dienstag, 7. März 2017 im Bürgerschaftssaal des Rathauses**

### **Öffentlicher Teil**

**Beginn: 18:00 Uhr**

**Ende: 19:34 Uhr**

18:41 – 18:51 Uhr nichtöffentlicher Teil eingeschoben

### **Anwesenheit:**

Herr Ibrahim Al Najjar i.V. für Frau Luisa Heide  
Herr Darko Balke i.V. für Herrn Christoph Oberst  
Frau Rita Duschek  
Herr Martin Hackbarth  
Frau Gudrun Hohberger  
Herr Wolfgang Jochens  
Herr Patrick Leithold  
Herr Hinrich Rocke  
Herr Milos Rodatos  
Herr Dr. Ulrich Rose  
Herr Daniel Seiffert  
Herr Ludwig Spring  
Herr Dr. Rainer Steffens  
Frau Katja Wolter

### **Abwesend:**

Herr Sven Bausemer, unentschuldigt  
Frau Luisa Heide, entschuldigt  
Herr Christoph Oberst, entschuldigt

### **Verwaltung:**

Frau Anne Babinsky  
Herr Fabian Feldt  
Frau Anett Hauswald  
Frau Franziska Willert

### **Gäste:**

Herr Jürgen Schmölling

## Tagesordnung

1. Sitzungseröffnung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 17.01.2017
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. Beschlusskontrolle
6. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 6.1. Nachhaltiges Verwaltungshandeln und Müllvermeidung durch Mehrweg-Becher für Heißgetränke („Greifswalder Pott“)  
*Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Forum 17.4*
- 6.2. Änderung des Gültigkeitsbereichs des Mecklenburg-Vorpommern-Tickets  
*SPD-Fraktion*
7. Information der Verwaltung
8. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder
9. Informationen des Ausschussvorsitzenden
10. Sitzungsende

### TOP 1. Sitzungseröffnung

Herr Rocke eröffnet die Sitzung um 18:03 Uhr, es sind 14 Mitglieder anwesend.

---

### TOP 2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Herr Rocke informiert, dass Herr Schmölling, Projektplaner der Dompassage, eine Projektvorstellung zum Bauvorhaben im Bauausschuss abhält und danach gleichermaßen im Fachausschuss Wirtschaft, Tourismus und Kultur das Projekt vorstellen könnte.

Die Aufnahme der Projektvorstellung zur Dompassage mit Erteilung des Rederechts von Herrn Schmölling als TOP 10 wird **einstimmig angenommen**.

Herr Dr. Rose beantragt die Aufnahme der Änderungsanträge zum B-Plan 98, insbesondere die Beschluss-Vorlage 06/976 „Bauantrag – Nutzung des Gebäudes als Einzelhandelsbetrieb für Geschenkartikel, Wohnaccessoires, Möbel, Lifestyle, Textil- und Wellnessprodukte (Depot) im B-Plan 98 – KAW-Gelände“. Er erläutert die Dringlichkeit der Aufnahme. Die Mitglieder stimmen mit **13 JA | 0 NEIN | 1 Enthaltung** für die Diskussion der Beschlussvorlage im Anschluss an den Vortrag von Herrn Schmölling (TOP 11).

Abstimmung Tagesordnung in geänderter Fassung: **14 JA | 0 NEIN | 0 Enthaltungen**

---

**TOP 3. Bestätigung der Niederschrift vom 17.01.2017**

Keine Änderungen.

Abstimmung:

**13 JA | 0 NEIN | 1 Enthaltung**

---

**TOP 4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner**

Keine Meldungen

---

**TOP 5. Beschlusskontrolle**

Keine Meldungen

---

**TOP 6. Diskussion von Beschlussvorlagen**

Keine Meldungen

---

**TOP 6.1. Nachhaltiges Verwaltungshandeln und Müllvermeidung durch Mehrweg-Becher für Heißgetränke („Greifswalder Pott“)**

06/943

Herr Rodatos bringt die Beschlussvorlage ein und steht für Fragen zur Verfügung.

Herr Jochens stellt in Frage, ob die Hygienevorschriften dabei ausreichend berücksichtigt wurden, u.a. Kosten für Reinigung, Platz und Personal.

Herr Hackbarth stellt in Frage, ob der Mehrweg-Becher tatsächlich ökologischer ist.

Herr Seiffert erinnert, dass es sich um einen Prüfauftrag handelt.

Abstimmung:

**11 JA | 3 NEIN | 0 Enthaltungen**

---

**TOP 6.2. Änderung des Gültigkeitsbereichs des Mecklenburg-Vorpommern-Tickets**

06/944

Herr Hackbarth bringt die Beschlussvorlage ein.

Frau Wolter bittet bzw. fragt nach Ergänzungsmöglichkeiten in Bezug auf die Optimierung der Zugverbindungen von Berlin nach Greifswald, gerader zu später Stunde, sowie die generelle Verbesserung der Zuganbindungen zu nahegelegenen norddeutschen Städten wie Hamburg, Lübeck, Kiel etc.

Herr Dr. Rose informiert, dass der neue Bundesverkehrswegeplan gerade beschlossen wurde, in dem u. a. kein weiterer Ausbau der Bahnanbindung Hamburg/Rügen verfolgt wurde, da hierfür vor Jahren die Autobahn (A 20) geschaffen wurde.

Abstimmung:

**14 JA | 0 NEIN | 0 Enthaltungen**

---

**TOP 7. Information der Verwaltung**

Frau Hauswald informiert, dass

- . B498-18/17 „Neue Wege für Kunst im öffentlichen Raum“, in Bezug auf den Karl-Marx-Platz, sich in der Umsetzung befindet.
- . es eine Bronzestatuette für das Denkmal auf dem Carl-Paepke-Platz gemäß HA-180/16 termingerecht geben wird.
- . gemäß B480-17/16 am 16.03.2017 die öffentliche Urkundenübergabe zum Beitritt Greifswalds in den Verbund der Reformationsstädte Europas stattfindet.
- . gemäß B289-11/16 am 25.04.2017 ein KreativLab im Heineschuppen auf der Museumswerft mit verschiedenen Akteuren organisiert wird, zu dem alle Kreativschaffenden herzlich eingeladen sind.

Herr Rocke bittet, das Projekt für den Karl-Marx-Platz konkreter zu erläutern.  
Frau Hauswald erläutert den Werdegang und den Beschluss.

---

**TOP 8. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder**

Herr Leithold fragt nach dem Stand zur Gründung der SoPHi GmbH.

Frau Willert informiert, dass die Eintragung in das Handelsregister getätigt wurde.

*Informations-Nachtrag zum Protokoll vom 08.03.2017: Nach Auskunft der WVG mbH wird die SoPHi GmbH voraussichtlich ab 01.05.2017 den Geschäftsbetrieb aufnehmen.*

Herr Leithold fragt zudem nach den Auswirkungen der Änderungen in der Traditionsschiffahrtverordnung für das Segelschulschiff Greif.

Herr Jochens berichtet als Betriebsratsmitglied des SSS Greif: Die Greif ist kein Traditionsschiff, das Schiff fällt in den Bereich der Berufsschiffahrt. Die Änderungen in der Traditionsschiffahrtverordnung werden Auswirkungen auf diverse Greifswalder Traditionsschiffe haben, insbesondere jene, die öffentliche Segelfahrten anbieten, aber nicht für das SSS Greif.

Herr Rodatos fragt nach dem Relaunch der Greifswald/App

Herr Feldt antwortet, dass in Zusammenarbeit mit der GreifswaldMarketing GmbH der Relaunch erarbeitet wird und dieser voraussichtlich ab April 2017 zur Verfügung steht.

Herr Dr. Steffens empfiehlt, während auf Herrn Schmölling gewartet wird, den nichtöffentlichen Teil abzuhandeln. Der Empfehlung wird einstimmig Folge geleistet.

18.41 Uhr: Herr Rocke stellt die Nichtöffentlichkeit her und wechselt zu eben diesem Teil der Sitzung.

**TOP 9. Informationen des Ausschussvorsitzenden**

18:52 Uhr: Der nichtöffentliche Teil ist beendet. Keine Meldungen des Ausschussvorsitzenden. Nachdem weiterhin auf Herrn Schmölling gewartet wird, geht es weiter mit TOP 11.

---

**TOP 10 Präsentation Projektentwicklung Dompassage**

Herr Schmölling erläutert die vorgesehene Projektentwicklung der Dompassage anhand einer Präsentation – siehe Anlage.

Herr Hackbarth fragt nach den Kategorien der geplanten Ladengeschäfte.  
Herr Schmölling kann derzeitigen keine Informationen diesbezüglich bekannt geben.

19:21 Uhr Herr Spring geht, kommt 19:25 Uhr

Herr Dr. Rose fragt nach der Verschönerung der Rückseite des Gebäudes.  
Herr Schmölling informiert, dass dort aufgrund der Fördermittelbindungen bautechnisch keine Änderungen getätigt werden können, eine „Aufhübschung“ soll allerdings noch erfolgen.

Herr Dr. Rose fragt nach dem Standpunkt des Investors gegenüber den KAW-Hallen.  
Herr Schmölling informiert, dass von einigen möglichen Betreibern die ungünstigen Bedingungen zur Anlieferung der Dompassage als Ausscheidungskriterium genannt wurden.

Herr Jochens fragt, wie der Verkehr bei der zur Ziel gesetzten Auslastung bewältigt werden kann.  
Herr Schmölling informiert, dass das Gebäude ursprünglich dafür ausgelegt wurde und somit keine Änderungen notwendig sind. Die Verkehrsanbindungen haben sich sogar aus seiner Sicht in den vergangenen Jahren grundsätzlich verbessert.

Herr Schmölling lobt abschließend die gute Zusammenarbeit mit dem Bauamt bzw. mit der Verwaltung.

---

**TOP 11 Diskussion Änderungsanträge B-Plan 98**

Herr Dr. Rose informiert aus einem Artikel in der Ostsee-Zeitung. Dort wird Thilo Beig (Handelsverband) zitiert. Laut Statistik sei bundesweit pro Kopf im Schnitt mit ca. 1,5 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche zu rechnen, in Greifswald seien es derzeit über 2,5m<sup>2</sup>, davon nur 18% in der Innenstadt. Aus seiner Sicht wären für die Innenstadt 30-35% angemessen. Zudem verliest Herr Dr. Rose ein Schreiben von Herrn Elgeti, dem Investor der Dompassage (Anlage).

Herr Dr. Steffens ruft zur Neutralität gegenüber beiden Investoren auf.

Frau Hohberger sieht die Revitalisierung der KAW-Hallen als gesamte Belebung des Westends und somit wiederum auch als Belebung der gesamten Innenstadt an.

Herr Feldt informiert, dass aus der Anlage zum Beschluss hervorgeht, dass das depot sich nur in den KAW-Hallen ansiedeln möchte. Dieses Schreiben ist allerdings auch schon ein paar Monate alt.

Herr Rodatos fragt, ob es grundsätzlich um alle Änderungsanträge des B-Plans 98 geht oder nur um das Dekorationsgeschäft, welches die Innenstadthändler kritisch sehen könnten.

19:05 Uhr Herr Al Najar geht, es sind 13 Ausschussmitglieder anwesend.

19:07 Uhr Herr Schmölling kommt, es wird zu TOP 10 gewechselt.

Herr Spring erinnert an den Einzelhandelsplan der Innenstadt und empfiehlt sich an diesem Plan zu orientieren.

Die Mitglieder stimmen absatzweise über den von Herrn Dr. Rose eingereichten Vorschlag (siehe Anlage) ab:

Absatz 1: 13 JA | 0 NEIN | 0 Enthaltungen

Absatz 2: 6 JA | 2 NEIN | 5 Enthaltungen

Absatz 3: 4 JA | 7 NEIN | 2 Enthaltungen

---

**TOP 12.      Sitzungsende**

19:34 Uhr, Herr Rocke beendet die Sitzung.

---

gez.  
Hinrich Rocke  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Anne Babinsky  
für das Protokoll

**Anlagen**

Anlage 1:    TOP 10 Präsentation Dompassage  
Anlage 2:    TOP 11 Schreiben Investor Dompassage  
Anlage 3:    TOP 11 Einbringung Hr. Dr. Rose